

Villa K – 20.07.-27.07.2024

Erlebnisbericht der Wohngruppe Harburg

An einem sonnigen Samstag machten wir uns bereits um 7 Uhr morgens auf den weiten Weg von Hamburg nach Starnberg. Die Brotdosen waren voll und die Vorfreude riesig. Als wir dann am Nachmittag in der Villa K in Niederpöcking ankamen, wurden wir nicht enttäuscht. Wir wurden herzlich in Empfang genommen und bekamen direkt eine kleine Führung von Paul über das gesamte Gelände mit hilfreichen Tipps. Den restlichen Nachmittag verbrachten wir mit Ankommen, Schwimmen und Entspannen.



Am Abend, um unseren Aufenthalt einzuläuten, machten wir ein Lagerfeuer und sprachen über unsere Erwartungen an unsere gemeinsame Ferienreise. Es sollte entspannt, aber auch gute Aktivitäten unternommen werden, die uns den stressigen Alltag und unsere Alltagsorgen vergessen lassen. Eins können wir hiermit direkt vorwegnehmen: Wir wurden nicht enttäuscht.



Der Sonntag bestand aus SUP fahren, hier und da ins Wasser fallen, fantastischem Essen, dicken Eisbechern und einem Abend im Musikzimmer, wo wir trommelten, Gitarre und Klavier spielten und dazu gesungen haben.



Am Montag sind wir alle gemeinsam nach München gefahren, um dort das SEA LIFE zu bestaunen. Nachmittags gab es Pommes, Bubble Tea und Zimtschnecken. Zum Abendessen waren wir pünktlich wieder zurück (das konnten wir uns nicht entgehen lassen) und ließen den Abend am See mit dem Spiel „Wer bin ich?“ ausklingen.



Am Dienstag fuhren wir ebenfalls nach München, um dort den Hofgarten sowie Englischen Garten zu bewundern. Wir waren ganz fasziniert von den Surfer*innen, die dort ihr Können unter Beweis stellten. Vom ganzen Zuschauen wurden wir so hungrig, dass ein Döner her musste. Am Abend probierten wir uns im Bouldern aus und spielten ein paar Runden Tischtennis in der Kletterhalle.



Unser Mittwoch bestand für einige aus Freizeit, für andere aus Wandern in Garmisch-Partenkirchen. Am Abend kamen wir dann alle beim gemeinsamen Abendessen wieder zusammen und verbrachten den restlichen Abend mit Spielen und schönen Gesprächen.

Der Donnerstag wurde von allen besonders herbeigesehnt, denn hier hatten wir einen SUP-Kurs mit Paul gebucht und abends ging es zum All-you-can-eat Sushi-Buffet. Obendrauf gab es dann noch für jede*n ein leckeres Eis!

Unser letzter ganzer Tag in der Villa K brach dann am Freitag bereits an...

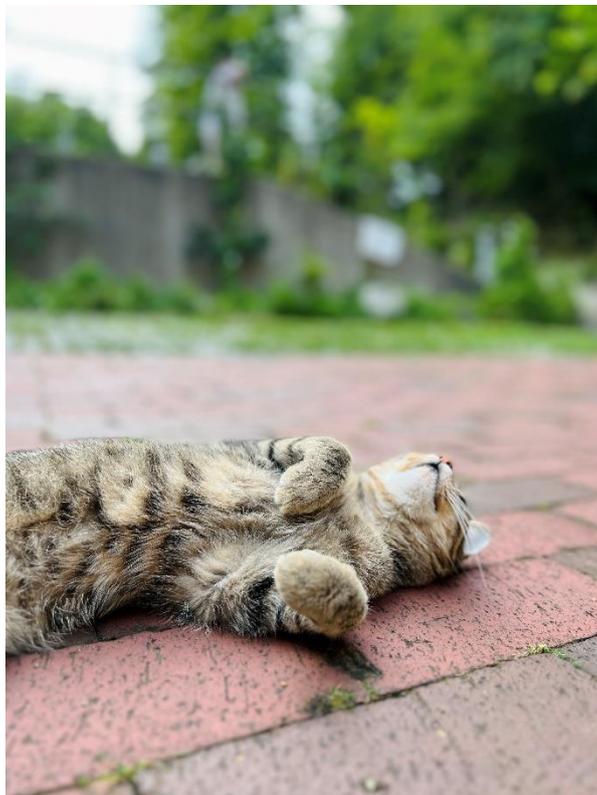
Morgens fuhren wir wieder SUP, am Mittag bereiteten wir selbstgemachte Käse-spätzle mit Manu zu (eben richtig bayrisch!) und grillten abends gemeinsam mit der anderen Gruppe am Lagerfeuer. Es war ein fantastischer letzter Abend für uns.



Am nächsten Morgen wurden dann die Koffer gepackt, Schlüssel abgegeben, Betten abgezogen und ein Gästebucheintrag verfasst. Schade, wir hätten noch gut einige Zeit länger bleiben können. Aber auch die schönsten Dinge gehen einmal zu Ende und somit erreichten wir Hamburg dann wieder gegen 21 Uhr – müde von der langen Fahrt aber sehr glücklich.

Diesen Bericht möchten wir auch dafür nochmal nutzen, um der Peter Maffay Stiftung, der gesamten Villa K, ihrem tollen Team sowie den wunderbaren Köch*innen zu danken. Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen, die wahnsinnig leckeren Mahlzeiten, die gemütlichen Zimmer, das Gefühl des Willkommenseins sowie der grenzenlosen Möglichkeiten. Wir alle hatten einen unfassbar schönen Aufenthalt und fühlen uns gestärkt und entspannt, um dem stressigen Alltag wieder zu begegnen.

Und im dies abschließend noch in einem Bild festzuhalten:



Genau so haben wir uns den gesamten Aufenthalt in der Villa K gefühlt: wohlig entspannt und sorgenlos!

VIELEN DANK!

Eure WG Harburg vom Friedenshort